

Schulferien

Ausgangslage:

In der Beobachtungsstation platzierte oder zugewiesene Jugendliche weisen in der Regel in ihren Selbstregulations- und Selbstlenkungsfähigkeiten sowie in ihrer emotionalen, sozialen und teilweise kognitiven Entwicklung massive Defizite aus bei gleichzeitig starkem Wunsch nach Autonomie und Selbstbestimmung. Diese Diskrepanz kann zu selbst und fremdgefährdendem Freizeitverhalten führen.

Zielsetzung und Aufgabe:

Im Sinne der Förderung und Forderung, der Abklärung aber auch der „Haltgebung“ wird während den Schulferien in der Beobachtungsstation ein strukturiertes und verbindliches Programm angeboten. Dieses wird in erster Linie durch die SozialpädagogInnen geleistet, teilweise finden zusätzlich gemeinsame Projekte mit den Fachlehrerinnen statt. Ebenfalls werden öffentliche Präventions- und andere jugendspezifische Angebote in die Planung integriert und wenn möglich aufgenommen. Hierbei ist der Fokus auf die aktuellen Gruppen- und Einzelthemen sowie das aktuelle Alter der Bewohnerinnen zu richten, um den Jugendlichen bestmögliche Inputs anbieten zu können.

Die Ziele, Lerninhalte sowie die Zeitstruktur der Schulferien werden im Vorfeld im Gesamtteam gemeinsam besprochen und geplant. Für jede Woche wird ein Wochenthema definiert. Nach Möglichkeit werden die Jugendlichen partizipativ in die inhaltliche Planung einbezogen.

In den Sommerferien findet zudem ein Spezialprogramm statt. Jeweils drei Mitarbeitenden sind für eine Woche (Montag bis Montag) verantwortlich und gestalten das Programm sowie den eigenen Arbeitsplan anhand eines ausgewählten Wochenthemas. Die Zusammensetzung der Teams sowie die Koordination der gesamten Zeit liegt bei der Institutionsleitung.

Individuelle Ferienwünsche der Familiensysteme werden jeweils im Fallteam besprochen, mit der zuweisenden Fachstelle/einweisenden Behörde abgeglichen und in die Planung mit einbezogen.

Dem Ferienprogramm fällt damit die Funktion eines weiteren wichtigen Beobachtungsfeldes zu. Die gemachten Beobachtungen sollen Auskunft zu folgenden Bereichen geben:

- Kreativität
- Freizeitverhalten
- Einhalten einer Tagesstruktur
- Fähigkeiten, Begabungen, Grenzen und Möglichkeiten
- Fähigkeit, sich partizipativ einbringen zu können
- Durchhaltefähigkeit
- Geschicklichkeit, motorische Fähigkeiten
- Interesse
- Umgang mit Materialien

- Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit,
- Gruppenverhalten
- Reaktionen auf Erfolg und Misserfolg
- Frustrationstoleranz
- Sportliches und körperliches Leistungsvermögen
- Selbstorganisation
- Eigenständigkeit
- Übersicht
- Etc.